

Regeln Gillette Uni-Liga Pokal

Liebe Uni-Liga-Teilnehmende,

die Teilnahme an dem Fußballturnier Uni-Liga Göttingen geschieht auf eigene Gefahr.

Jedes Team spielt in der Gruppenphase einmal gegen sämtliche Gruppenegegner, d.h. jedes Team hat sicher 2 Vorrundenspiele.

Ein Spiel dauert 1x20 Minuten, zwischen den Spielen ist eine Pause von 5 Minuten, es wird zentral an- und abgepfiffen, d.h. betritt ein Team oder der Schiri verspätet den Platz, verkürzt sich die effektive Spielzeit, deshalb achtet selber darauf, dass ihr sofort spielbereit seid. Wichtig ist auch, dass wir keine Halbzeitpause haben, es werden nur die Seiten gewechselt. Wer eine Pause braucht, kann ja auswechseln.

Es gibt keine Nachspielzeit, das Spiel endet in jedem Fall nach 20 Minuten, jedoch wird nach dem zentralen Abpfiff so lange weitergespielt, bis der Ball im Tor- oder Seitenaus bzw. im Tor ist. Bei einem Foulspiel wird der Freistoß ausgeführt und weiter gespielt bis der Ball im Aus ist.

Nach der Vorrunde bestreiten die Gruppensieger und Zweitplatzierten die Playoffs. Die unteren Plätze werden in den Playdowns und der roten Laterne auch ausgespielt.

Über den Tabellenstand entscheiden:

1. Punktzahl
2. Direkter Vergleich
3. Tordifferenz
4. Anzahl geschossener Tore
5. Achtmeterschießen

Endet ein Spiel in der K.O.-Runde unentschieden findet sofort ein Achtmeterschießen mit jeweils drei Schützen statt. Danach tritt jeweils ein Schütze an bis der Sieger ermittelt ist.

Gespielt wird nach den Regeln des DFB mit folgenden Ausnahmen:

1. Ausrüstung

Schienenbeschützer sind nicht vorgeschrieben, werden aber empfohlen. Mit Rücksicht auf die Gesundheit und die Bestimmungen der Zentralen Einrichtung Hochschulsport sind **STOLLENSCHUHE GRUNDSÄTZLICH VERBOTEN !!!** Mit Nocken oder Multinocken darf gespielt werden.

2. Aufstellung

Auf dem Feld stehen 5 Feldspieler und ein Torwart (5+1). Der Wechsel erfolgt fliegend am eigenen Tor. Ein Spieler darf nicht vorne hinausgehen und ein anderer kommt hinten aufs Feld. Es darf nur an einer Stelle beim eigenen Tor ein- bzw. ausgewechselt werden.

Im Kader dürfen die im Zuge der Anmeldung gemeldeten Spieler stehen. Grundsätzlich sind Göttinger Studierende oder Absolventen spielberechtigt. Pro Mannschaft dürfen höchstens zwei Gastspieler aktiv sein, die maximal in der Bezirksliga spielen. Im Laufe der Saison wird es Stichprobenkontrollen geben.

3. Abseits

Es gibt kein Abseits, die Regel ist aufgehoben.

4. Freistoß

Analog zu den Fußballregeln des DFB gibt es je nach Vergehen indirekte und direkte Freistöße. Bei Foulspielen und Handspiel sind die Freistöße immer direkt.

Auf direkten Freistoß entscheidet der Schiedsrichter in folgenden Fällen:

Übermäßiges Anrempeln, regelwidriges Treten oder unzulässige Härte, Schlagen, Beinstellen, Anspringen oder Anspucken, Handspiel -insofern dieses zu ahnden ist -, Halten des Gegners.

Im Gegensatz zum direkten Freistoß kann beim indirekten Freistoß aus diesem erst dann ein Tor erzielt werden, wenn ein zweiter Spieler (egal welcher Mannschaft) den Ball berührt hat. Wenn der Ball ohne die zweite Berührung ins Tor gelangt, ist das Tor ungültig. Beim gegnerischen Tor gibt es anschließend Abstoß, beim eigenen Eckball. Gründe für einen indirekten Freistoß sind:

Verstoß gegen die Rückpassregel, gefährliches Spiel ohne oder mit geringer Gegnerberührung (z.B. mit gestrecktem Bein in den Gegner laufen), Sperren ohne Ball, Unterbrechungen des Spiels zur Erteilung einer Verwarnung bzw. eines Platzverweises aus disziplinarischen Gründen, Regelübertretungen, die nicht bei direktem Freistoß erwähnt sind. Der Abstand der Mauer beträgt in allen Fällen fünf Meter.

5. Torabstoß

Hat der Ball die Torauslinie überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch flachen Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Der Abwurf oder Abstoß darf über die eigene Spielhälfte hinaus erfolgen. Dies gilt für alle Situationen des Torwartes, der darüber hinaus auch selbst Tore erzielen darf.

6. Einwurf

Der Ball wird eingeworfen.

7. Verwarnungen und Feldverweis

Es gibt Zeitstrafen und rote Karten. Bei Verhängung einer Zeitstrafe wird der Spieler 5 Minuten vom Platz gestellt. Die Mannschaft spielt diese 5 Minuten in Unterzahl. Bei roter Karte: Ausschluss des Spielers für das Spiel, die Mannschaft darf sich nicht wieder vervollständigen.

Zeitstrafen gibt es für: Ständiges Meckern, Ball wegschlagen, überhartes Einsteigen, Wechselfehler.

Rote Karten gibt es für: Beleidigungen des Schiedsrichters oder eines anderen Spielers, überhartes Spiel mit Inkaufnahmen der Verletzung des Gegenspieler, Grätsche von hinten, Tätlichkeiten, grobe Unsportlichkeiten

8. Spielende

Das Spiel endet unmittelbar mit dem zentralen Abpfiff. Es gibt keine Nachspielzeit, aber es wird so lange nachgespielt, bis der Ball im Aus ist oder ein Tor erzielt wurde.

Zu den Regeln möchten wir betonen, dass trotz allem sportlichen Ehrgeizes stets Fair-Play im Vordergrund stehen muss. Wer seinen Gegner beschimpft, bedroht oder durch rohes Spiel Verletzungen billigend in Kauf nimmt ist mit einer roten Karte zu bestrafen.

Wir möchten euch alle bitten, darauf zu achten, dass die eingesetzten Schiedsrichter überhartes Spiel durch konsequente Pfliffe unterbinden, damit sich keine Emotionen aufschaukeln oder das Spiel an Härte zunimmt durch ausbleibende Sanktionen. Da wir alle keine Profischiedsrichter sind und die Schiedsrichter keine Assistenten zur Verfügung haben, sehen wir es daher als wichtige Richtlinie für die Schiedsrichter an, Entscheidungen zu treffen, unabhängig davon ob man hundertprozentig sicher ist, etwas genau gesehen zu haben, d.h. sobald man auf dem Feld Kontakte sieht, die man als zu hart empfindet, ist ein Foulspiel zu pfeifen. Ich bitte aber auch die Teams, immer wieder daran zu denken, wie schwer es ist, als unerfahrener Schiedsrichter alles korrekt zu sehen und sich daher mit Meckern gegenüber dem Schiedsrichter zurückzuhalten.

Nun noch ein paar organisatorische Dinge:

Bitte seid pünktlich zu euren Spielen und Schiedsrichteransetzungen anwesend, ihr nehmt sonst anderen Teams Spielzeit weg. Die Turnierleitung behält sich vor, Teams vom Spielbetrieb auszuschließen, die ihren Ansetzungen nicht pünktlich nachkommen!

Eure Spieltermine und Schiedsrichteransetzungen entnehmt ihr bitte wie gehabt dieser Homepage.

Der Schiedsrichter übergibt jeweils dem Schiedsrichter, der als nächstes auf dem Platz angesetzt ist, Spielball und Pfeife und meldet das Spielergebnis anschließend bei der Turnierleitung. Sollte kein neuer Schiedsrichter erscheinen, sind Pfeife und Spielball am Mittelpunkt abzulegen, bitte diese beiden Dinge nicht zur Turnierleitung bringen! Für die Schiedsrichter, die um 14:00 angesetzt sind gilt: Bitte bis 13:50 Spielball und Pfeife bei der Turnierleitung abgeholt haben.

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg bei Göttingens größtem Fußballspektakel. Möge es fair und sportlich ablaufen. Vergesst nicht: Wir sind alle erwachsen und zum großen Teil angehende Akademiker. Lasst uns vernünftig miteinander umgehen, Freude am Sport haben und einfach kicken.